

## Medienmitteilung

### Herausragendes Geschäftsjahr für Raiffeisen

**St.Gallen, 2. März 2018. Die Ertragskraft der Raiffeisen Gruppe ist ungebrochen: Die Bankengruppe weist den höchsten je erzielten Reingewinn aus. Alle Bereiche haben zu diesem herausragenden Ergebnis beigetragen. Ein gewichtiger Meilenstein wurde mit der Fertigstellung des neuen Kernbankensystems und dessen Einführung bei den ersten Raiffeisenbanken Anfang 2018 erreicht.**

In einem Markt, der von einem tiefgreifenden Strukturwandel hinsichtlich sich verändernder Kundenbedürfnisse, fortschreitender Digitalisierung und hoher regulatorischer Anforderungen geprägt ist, hat die Raiffeisen Gruppe ein exzellentes Resultat erzielt. Während der Geschäftsertrag durch eine Steigerung in allen Ertragspositionen um 6,5 Prozent auf 3,3 Mrd. Franken stieg, erhöhte sich der Geschäftserfolg sogar überproportional um 29,7 Prozent auf 1,1 Mrd. Franken.

### Gruppengewinn so hoch wie nie

Da sich gleichzeitig der Geschäftsaufwand mit 2,0 Mrd. Franken gegenüber dem Vorjahr nur leicht erhöhte, hat sich die Profitabilität der Raiffeisen Gruppe markant verbessert. Die Cost/Income-Ratio hat sich in der Folge um 3,1 Prozentpunkte auf 60,8 Prozent gesenkt. Einerseits hat die operative Ertragskraft der Raiffeisenbanken zu dem ausgezeichneten Gruppengewinn von 917,1 Mio. Franken geführt. Andererseits hat auch der Gewinn aus dem Verkauf der Beteiligungen von Helvetia und Avaloq sowie weiteren Positionen mit einem ausserordentlichen Ertrag von 119,4 Mio. Franken dazu beigetragen. Aufgrund des hervorragenden Ergebnisses bildet Raiffeisen zusätzliche Reserven für allgemeine Bankrisiken in der Höhe von 80 Mio. Franken.

Dr. Patrik Gisel, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Raiffeisen Schweiz, zeigt sich sehr erfreut über das hervorragende Geschäftsergebnis: «Der ausgezeichnete Jahresabschluss der Raiffeisen Gruppe ist das Resultat einer umsichtigen Geschäftspolitik und eines klaren Geschäftsmodells, das auf drei Pfeilern basiert: der konsequenten Weiterentwicklung unseres Kerngeschäfts «Wohnen» sowie dem kontinuierlichen Ausbau der beiden Geschäftsfelder «Vermögen» und «Unternehmertum».»

Hauptertragspfeiler mit einem Anteil von unter 70 Prozent bleibt das Zinsengeschäft. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft erhöhte sich um 28,8 Mio. Franken bzw. 1,3 Prozent. Das schwierige Negativzins-Umfeld führte zu einer weiteren Verengung der Zinsmarge. Sehr erfreulich und begünstigt durch das Börsenumfeld hat sich der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 27,6 Mio. Franken bzw. 5,9 Prozent erhöht. Leicht gestiegen ist auch der Erfolg aus dem Handelsgeschäft. Er erhöhte sich um 2,5 Mio. Franken respektive um 1,1 Prozent. Ebenfalls deutlich angestiegen ist der übrige Erfolg mit 142,6 Millionen Franken bzw. 73,4 Prozent. Über diese Position werden die Aufwände in Zusammenhang mit der Erneuerung der Kernbankensysteme bei Raiffeisen und Notenstein La Roche aktiviert. Zukünftig wird diese Ertragsposition wieder deutlich tiefer liegen.

### **Hypothekengeschäft bleibt wichtigster Pfeiler**

Auch das Bilanzgeschäft hat sich erfreulich entwickelt: Die Hypothekarforderungen sind mit einem Plus von 7,2 Mrd. Franken über dem Markt gewachsen. Der Marktanteil von Raiffeisen bei inländischen Hypotheken beträgt neu 17,5 Prozent – und das bei einer unverändert hohen Qualität des Hypothekarportfolios mit einer sicherheitsorientierten Kreditpolitik als Basis.

Positiv haben sich auch die verwalteten Vermögen der Raiffeisen Gruppe entwickelt. Sie sind im 2017 um 6,8 Mrd. Franken bzw. 3,4 Prozent auf 209,6 Mrd. Franken gestiegen – darin berücksichtigt ist auch der Verkauf des Osteuropa-Portfolios von Notenstein La Roche an Vontobel im Umfang von 2 Mrd. Franken.

### **TLAC-Anforderungen schon jetzt fast erfüllt**

Am 23. Februar 2018 hat das Eidgenössische Finanzdepartement die Vernehmlassung zu den erwarteten TLAC-Anforderungen «Total-Loss-Absorbing-Capacity» für inländisch systemrelevante Banken eröffnet. Dabei handelt es sich um zusätzliche Anforderungen, welche voraussichtlich ab 2025 von der Raiffeisen Gruppe vollumfänglich erfüllt werden müssen. Raiffeisen geht davon aus, diese zusätzlichen Anforderungen allein dank der hohen Gewinnthesaurierung im Genossenschaftsmodell innerhalb der siebenjährigen Übergangsfrist zu erfüllen.

### **Notenstein La Roche Privatbank fokussiert**

Bei Notenstein La Roche stand das vergangene Geschäftsjahr ganz im Zeichen der strategischen Neuausrichtung, die sich positiv wie auch negativ in allen Kennzahlen reflektiert. Insgesamt reduzierten sich die verwalteten Vermögen von 20,3 Mrd. Franken auf 16,8 Mrd. Franken. 2,14 Mrd. Franken entfallen auf das Osteuropa-Geschäft, das im Rahmen der Fokussierung auf den Heimmarkt Schweiz sowie einzelne ausgewählte Zielmärkte verkauft wurde. Dank konsequenter Kostenkontrolle wurde der Geschäftsaufwand um 27 Mio. Franken (- 18 Prozent) gesenkt. Diese Massnahme hat zu einem deutlich höheren Reingewinn von 23,3 Mio. Franken (+ 32,8 Prozent) geführt.

### **FINMA-Verfahren**

Ein Ereignis hat das Geschäftsjahr 2017 besonders geprägt: Das laufende Enforcement-Verfahren der FINMA gegen Raiffeisen Schweiz. Im Zentrum der Untersuchung stehen prozessuale und strukturelle Fragen im Umgang mit Beteiligungen. Im Zuge des Verfahrens ist Raiffeisen Schweiz dabei, die Abläufe und Prozesse zu optimieren sowie Best Practice in der Governance zu schaffen. Dazu wurden Massnahmen eingeleitet, in deren Zentrum die Entflechtung des Beteiligungsportfolios zur Verringerung von Interessenskonflikten steht.

### Fokus auf das neue Kernbankensystem

Im Verlauf des Jahres 2018 hat Raiffeisen eine klare Priorität: Die erfolgreiche Einführung des neuen Kernbankensystems bei allen 255 Raiffeisenbanken. Die Migration auf das neue System wird die Basis für Effizienzsteigerungen im Kerngeschäft schaffen und die Grundlage für weitere Digitalisierungsvorhaben bieten.

Für das laufende Jahr erwartet Raiffeisen eine sich weiterhin erholende Konjunktur. Aktuell rechnet die Bankengruppe für 2018 mit einem Wachstum des Schweizer Bruttoinlandprodukts in der Höhe von 2,1 Prozent. Entsprechend dürfte das Wachstum im Kerngeschäft in der laufenden Berichtsperiode auf vergleichbarem Niveau wie 2017 ausfallen. Das anspruchsvolle Marktumfeld mit anhaltenden Negativzinsen lässt erwarten, dass das herausragende Resultat 2017 kaum übertroffen wird. Mit der einzigartigen Kundennähe, dem innovativen Dienstleistungsangebot und der modernen Technologie im Hintergrund ist Raiffeisen für weiteres Wachstum und eine erfolgreiche Zukunft optimal aufgestellt.

### Die Raiffeisen Gruppe im Überblick

	<b>2017</b> <b>(in Mio. CHF)</b>	<b>2016</b> <b>(in Mio. CHF)</b>	<b>Veränderung</b> <b>(in Mio. CHF)</b>	<b>Veränderung</b> <b>(in Prozent)</b>
Bilanzsumme	227'727.9	218'589.7	9'138.2	4.2
Kundenausleihungen	180'537.7	173'445.0	7'092.7	4.1
davon Hypotheken	172'621.5	165'426.2	7'195.3	4.3
Kundeneinlagen	164'084.8	158'254.4	5'830.4	3.7
Verwaltete Kundenvermögen (AuM)	209'591.6	202'794.9	6'796.7	3.4
Geschäftsertrag	3'309.9	3'108.4	201.4	6.5
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	2'248.2	2'219.4	28.8	1.3
Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	494.3	466.8	27.6	5.9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	230.4	227.9	2.5	1.1
Übriger ordentlicher Erfolg	337.0	194.3	142.6	73.4
Geschäftsaufwand	2'013.5	1'987.6	25.9	1.3
Geschäftserfolg	1'108.4	854.7	253.7	29.7
Gruppengewinn	917.1	754.1	163.0	21.6

	<b>2017</b> (in Mio. CHF)	<b>2016</b> (in Mio. CHF)	<b>Veränderung</b> (in Mio. CHF)	<b>Veränderung</b> (in Prozent)
Eigenkapital	15'700.4	14'385.0	1'315.4	9.1
Gesamtkapitalquote in Prozent	17.4	16.9		
Kapitalquote in Prozent (going concern)	17.0	16.5		
CET1-Quote in Prozent	15.9	15.2		
Leverage Ratio in Prozent	7.1	6.8		
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	9'411	9'276	136	1.5
Mitarbeitende Total	11'158	11'026	132	1.2
Mitglieder	1'890'126	1'876'687	13'439	0.7

**Präsentation:** Die Präsentation zur Bilanzmedienkonferenz steht ab 10.30 Uhr zum Download auf [www.raiffeisen.ch/medien](http://www.raiffeisen.ch/medien) bereit.

**Fotos:** Bilder der Medienkonferenz sind ab 14 Uhr auf [www.raiffeisen.ch/medien](http://www.raiffeisen.ch/medien) verfügbar.

**Auskünfte:** Medienstelle Raiffeisen Schweiz  
071 225 84 84, [medien@raiffeisen.ch](mailto:medien@raiffeisen.ch)

#### **Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz**

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 1,9 Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,7 Millionen Kundinnen und Kunden. Die Raiffeisen Gruppe ist an 912 Standorten in der ganzen Schweiz präsent. Die 255 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Mit Gruppengesellschaften, Kooperationen und Beteiligungen bietet Raiffeisen Privatpersonen und Unternehmen ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot an. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 31.12.2017 Kundenvermögen in der Höhe von 210 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von rund 181 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt 17,5 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 228 Milliarden Franken.